



Jahresbericht der Bibliothek Obersaxen 2021

Das Jahr 2021 stand wie überall unter dem Zeichen Corona.

Trotz allem, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, durften wir die Bibliothek uneingeschränkt offenlassen. Die Masken und der Abstand gehörten einfach dazu, sowie die Treffen mit den anderen Bibliotheken per Zoomsitzung.

Alle Leser schätzten die Dienstleistung speziell in dieser Zeit sehr, auch wenn mit der Einführung der Zertifikatspflicht die Hoffnung nach baldiger Normalität schwand. Oft wurde wieder diskutiert, aber trotz allem auch schnell akzeptiert.

Dank der Einstellung unseres großartigen Teams und dem Verständnis der Leser, gelang es gemeinsam, uns auf die Sache « Wer lasa tuat , weiss mee» zu konzentrieren.

Zum **Jahresprogramm 2021** gehörte auch wieder die «**Chinderbuachzit**». Wie gewohnt führten wir viermal pro Jahr eine Lese- und Bastelstunde für Kinder im Vorschulalter durch, die überdurchschnittlich besucht wurde! Dann folgte der **Vorlese-Tag** in der Bibliothek Obersaxen, sowie der traditionelle «**Tag der offenen Tür**» mit dem Thema: Bibliotheken verändern die Welt. In den Sommermonaten hatten wir einen **Büchertisch** vom Jakobsweg, bereitgestellt vom Verein Jakobsweg Graubünden. Bei der **Autorenlesung** setzten wir voll und ganz auf **Mundart**. Die Autorin Leonie Barandun, welche in Obersaxen geboren wurde, stellte den jüngeren Schülern ihr Kinderbuch «Runggali» vor und mit «Dialekt lesen und schreiben» begeisterte sie die älteren Schüler und Lehrer. Das Jahr krönten wir noch mit **Mitwirkung der Bibliothek am Weihnachtsmarkt** der Schule Obersaxen Mundaun. Das alte Schulhaus, in dem sich auch die Bibliothek befindet, wurde von den Schülern mit über 1'000 Weihnachtssternen an den Fenstern geschmückt. Dieses vorweihnachtliche Wirken motivierte uns, an diesem Tag mit Vorlesen und Dasein für die Leser selbst auch Weihnachtsstimmung zu verbreiten, herrlich schön.

Mit all unseren Aktivitäten bekamen wir auch dieses Jahr zu spüren, dass unsere Leser die Bibliothek in Obersaxen schätzen und mögen. Oft bekommen wir zu hören:

«**Wie schön es doch ist, in die Bibliothek kommen zu dürfen!**»

Für diese schönen Worte möchten wir uns herzlich bei Allen bedanken!

